

DR. MARKUS PUSCHENREITER

LEBENSLAUF



KONTAKT:

- Höhenstraße 47, 7212 Forchtenstein
- Tel: 0664 927 53 02
- email: markus@puschenreiter.at;
- web: <https://puschenreiter.at>

PERSÖNLICHES

- Geboren am 12.12.1973 in 3281 Oberndorf an der Melk
- Verheiratet, 2 Kinder
- Sprachen: Deutsch, Englisch

BERUFLICHER WERDEGANG

- 2000-2025: Senior Scientist an der Universität für Bodenkultur, Institut für Bodenforschung, Konrad-Lorenz-Straße 24, 3430 Tulln.
- Seit 2020: Ingenieurbüro für Biologie sowie Unternehmensberatung: Dr. Markus Puschenreiter Natur – Umwelt – Nachhaltigkeit e.U.
- 2021-2025: Manager der KLAR! Rosalia-Kogelberg.
- Seit November 2025: Fachkoordinator für Bodenschutz im Amt der Burgenländischen Landesregierung, Hauptreferat Ländliche Entwicklung, Dorferneuerung und Bodenschutz

AUSBILDUNG:

- 1984 – 1992: BG/BRG Wieselburg, Matura mit gutem Erfolg
- 1992 – 1997: Studium der Biologie mit Studienzweig Botanik an der Universität Wien
- 1997 – 2000: Dissertation am Forschungszentrum Seibersdorf, Abteilung für Umweltforschung und an der Universität Wien: Promotion zum Doktor der Naturwissenschaften im Jänner 2000.
- 2010: Universität für Bodenkultur Wien: Ausbildung in Hochschuldidaktik
- 2011: Habilitation im Fach Bodenökologie an der Universität für Bodenkultur Wien
- 2013: Allgemeine und spezielle Ausbildung zum Strahlenschutzbeauftragten

AUSLANDSAUFENTHALTE

- 04/2001 – 07/2001 Chinese Academy of Sciences, Nanjing, China
- 09/2019 – 10/2019 Universität von Canterbury, Christchurch, Neuseeland

MITGLIED FOLGENDER ORGANISATIONEN

- International Society of Trace Element Biogeochemistry
- Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft, Leitung der Kommission für Bodenbeurteilung und Bodenschutz in der Praxis

DERZEITIGE BERUFLICHE HAUPTTÄTIGKEITEN AN DER UNIV. F. BODENKULTUR WIEN

- Grundlagenforschung im Bereich Wurzel-Boden-Interaktionen, Bodenqualität, Bodenschutz, Verhalten von Nähr- und Schadstoffen im Boden
- Anwendungsnaher Forschung im Bereich Bodensanierung, Boden-Rekultivierung, „Metall-Bergbau mit Pflanzen“ (Phytomining)
- Lehre in verschiedenen nationalen und internationalen Bachelor- und Master-Programmen der BOKU im Bereich Bodenökologie, Bodenschutz und Rhizosphärenforschung; Vorlesungen, Praktika; e-learning; summer schools
- Betreuung von Abschlussarbeiten in Bachelor-, Master- und Doktoratsprogrammen der BOKU; Co-Betreuung von Abschlussarbeiten an weiteren europäischen Universitäten
- Stellvertretender Programmbegleiter des internationalen Master-Programms „EnvEuro – Environmental Science in Europe“

GUTACHTER- UND BERATUNGSTÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES INGENIEURBÜROS

- Erstellung von bodenkundlichen Gutachten für öffentliche und private Auftraggeber
- Erstellung von Fachgutachten und Bodenschutzkonzepten im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Beratung in Bodenschutz und Bodenmanagement sowie in Fragen des Umweltmanagements
- Klimawandel-Anpassungsmodellregions-Manager der KLAR! Rosalia-Kogelberg
- Konzepte und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung verschiedener Gesellschaftsbereiche
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

ERFAHRUNGEN IM PROJEKTMANAGEMENT:

- Leitung mehrere nationaler Forschungsprojekte (FWF, FFG)
- 2010 – 2014: Leitung des EU-Projektes „GREENLAND“ (FP7-KBBE-266124), Gesamt-Budget: 3 Mio. Euro; 17 Partner aus 9 europäischen Ländern
- 2016 – 2021: Co-PI und steering committee member im EU-LIFE-PROJEKT „AGROMINE“ (LIFE15-ENV/FR000512), Gesamt-Budget: 2,7 Mio. Euro; 9 Partner aus 6 europäischen Ländern
- Seit 2021: Manager der KLAR! Rosalia-Kogelberg
- Grundlegende Kenntnisse in Projekt-Abrechnungen und -Audits

PUBLIKATIONEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- 133 Publikationen in Fachzeitschriften und 6800 Zitierungen (h-Index = 45)
- Vorträge in nationalen und internationalen Konferenzen sowie bei nationalen und regionalen Fachveranstaltungen
- Organisation von Konferenzen, Fach-Sessions und Workshops
- 2015-2021: Mit-Herausgeber des Journals „Environmental and Experimental Botany“
- Vorträge an Volkshochschulen im Rahmen von „University meets Public“
- Mitwirkung an Artikeln in Tages- und Wochenzeitungen, Gemeindezeitungen sowie Radio- und Fernsehbeiträgen
- Mitwirkung an der langen Nacht der Forschung sowie an Veranstaltungen für Kinder